Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 8

Endseiten

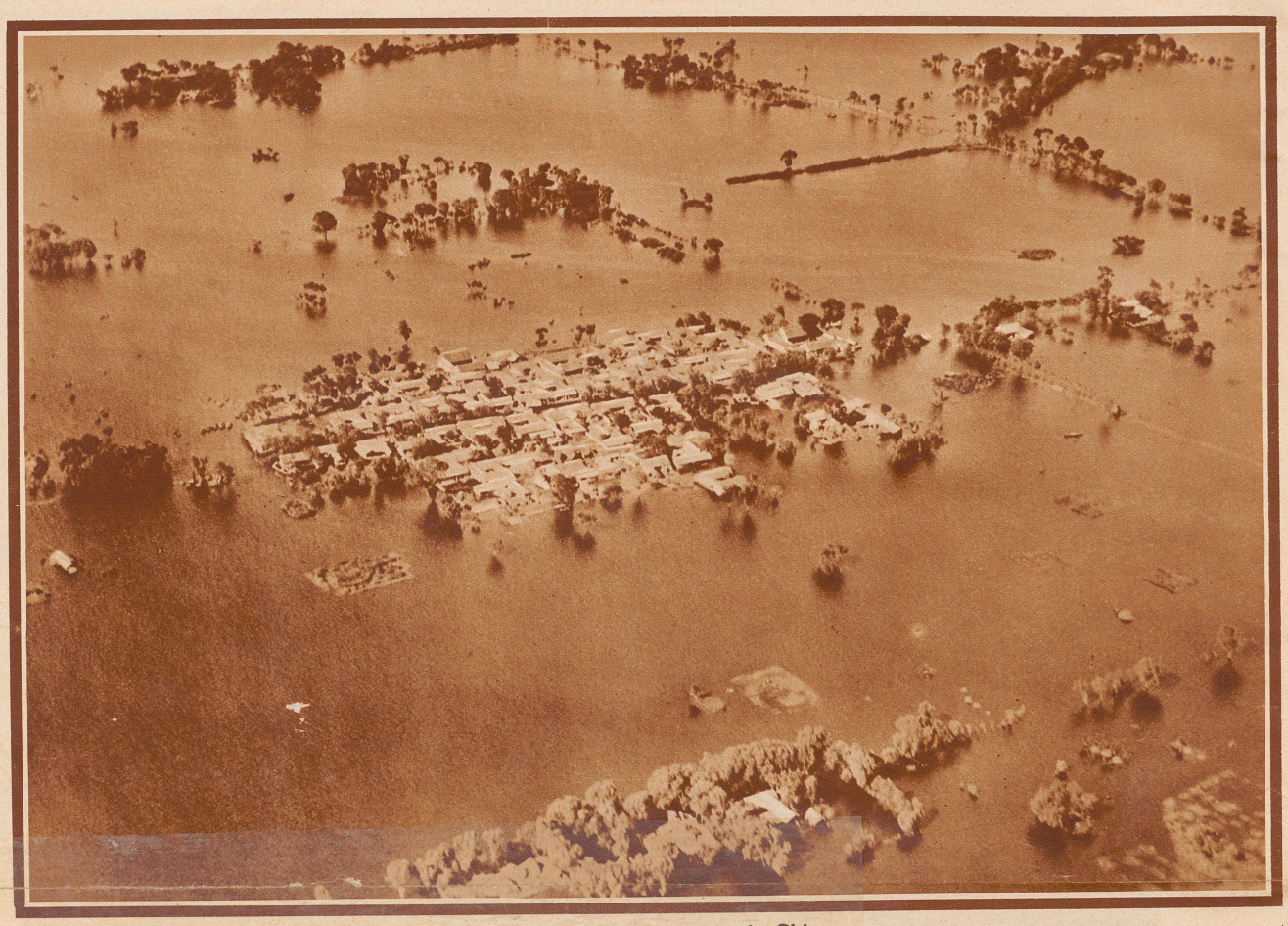
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Riesenüberschwemmungen in China

Das Reich der Mitte ist innerhalb weniger Wochen von mehreren Naturkatastrophen größten Ausmaßes heimgesucht worden. Erst war es eine Kältewelle, bei der viele hundert Menschen umkamen. Dann wurde Süd-China von einem Erdbeben betroffen, das rund 70 000 Opfer forderte. Gleichzeitig erfolgten die Riesenüberschwemmungen in der Provinz Kansù: Der Hvei-Fluß und einige seiner Nebenflüsse traten auf einer Strecke von mehreren hundert Kilometern über das Ufer. Ein Gebiet, dreimal so groß wie die Schweiz, steht metertief unter Wasser. – Bild: Luftaufnahme eines überschwemmten Dorfes in der Provinz Kansù

Eine Bereicherung schweizerischen Kunstbesitzes

Vor einigen Tagen fand in Wien durch die bekannten Auktionshäuser Albert Lende und Gilhofer & Ranschburg eine Versteigerung von Besitztümern des Erzherzog Friedrich statt. Bei dieser Auktion wurde ein Gemälde Angelica Kauffmanns aus dem Jahre 1775 von einem Schweizer Kunstfreund erstanden. Das Bild zeigt einen Sklaven, der die Toga des ermordeten Pompeius der fassungslosen Gemahlin überbringt. – Der Name der 1741 in Chur geborenen, vornehmlich in London und Rom tätig gewesenen Künstlerin gehörte einst zu den gefeiertsten der europäischen Malerei

Aufnahme Annie Lehmann

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769 *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzetthuber. • Telephon: 51.790